

# Sagenhaftes Oderland

## Ausstellungseröffnung im Haus Brandenburg (Fürstenwalde)



Von der Idee zum fertigen Produkt war es kein leichter Weg. Aber das Ergebnis kann sich sehen lassen. Eigentlich DIE Ergebnisse, denn zu den Sagen des Oderlandes sind Figuren entstanden und ein Spiel mit Spielplan, Figuren und Karten mit den Sagen. Federführend war die Vorsitzende des Falkenhagener Kultur- und Kunstvereins e.V. - FRAU MARIA MALLÉ



Als Künstlerin konnte die SCHAUSPIELERIN CHRISTEL BODENSTEIN (links) gewonnen werden. Sie formte die Figuren aus einer Knetmasse nach den Sagengestalten. Aber auch ihr Mann HASSO VON LENSKI (rechts) konnte seinen Beitrag leisten.



So entstanden farbenfreudige, lebendig wirkende Sagengestalten – von dem Hosenteufel über die HEINZELMÄNNCHEN bis hin zur Odernixe. Die Heinzelmännchen haben für das Haus Brandenburg eine besondere Bedeutung, denn sie spielen die Hauptrolle in der Sage von Fürstenwalde. Daher durften sie auch gut gepolstert in einer Kiste mitreisen und stellten sich dem Fotografen in bester Pose zur Verfügung.



CHRISTEL BODENSTEIN erzählte ausführlich über ihr Schaffen an den Figuren. Sie ließ sich Zeit damit, allein mit der Auswahl der Figuren. Zur Gestaltung einer Figur brauchte sie etwa eine Woche.



Das Spiel dazu ist für Kinder gedacht und soll für die Sagenwelt unserer Heimat sensibilisieren. Natürlich beidseitig der Oder, denn die Sagen spielen auch hüben wie drüben. Es gibt kein Spielbrett, sondern eine Folie mit der Karte der Oderregion. Da diese abwischbar ist, ist das Spiel auch für kleinere Kinder ideal, die sich alles vorlesen lassen können. Zum Spiel gehören noch KARTEN, DIE CHRISTEL BODENSTEIN zeigt und die Sagen selbst, die auf robusten Blättern zweisprachig gedruckt sind. An der Gestaltung des Spieles hat sogar der Sohn Mirko von Frau Bodenstein mitgewirkt, der aber zur Eröffnungsveranstaltung nicht mitkam. Anregen soll das Spiel auch zu einem Besuch der richtigen Orte links und rechts der Oder.



Dazu gehört noch ein Dauerkalender, der ebenfalls die Figuren und Sagen enthält. Man kann also sagen, eine rundum gelungene Umsetzung der Idee. Nun wartet alles auf die Akzeptanz der Leute. Frau Mallé sagte aber dazu, dass die Menschen in Polen viel aufgeschlossener der Sache gegenüberstehen, als wir Deutschen.

Einzelheiten und weitere Informationen auf der Webseite: [www.sagenhaftes-oderland.de](http://www.sagenhaftes-oderland.de)